



Februar 2024



Foto:
Graupe-
ter:
Fasnet
Alpirs-
bach
2023

Monatsspruch Februar:

Alle Schrift, von Gott eingegeben, ist nütze zur Lehre, zur Zurechtweisung, zur Besserung, zur Erziehung in der Gerechtigkeit.

2. Timotheus 3, 16

Gottesdienste im Gemeindehaus!

28. Januar letzter Sonntag nach Epiphania
09:30 h Gottesdienst, Prädikant Hermann Lorenz.

4. Februar Sonntag Sexagesimae
09:30 h Gottesdienst mit Abendmahl, Prädikant Hermann Lorenz.

11. Februar Sonntag Estomihi
09:30 h Gottesdienst, Pfarrer Leandro Hofstätter

18. Februar Sonntag Invokavit
09:30 h Gottesdienst, Pfarrer Karl Graupeter

25. Februar Sonntag Reminisere
09:30 h Gottesdienst, Pfarrer Werner Pflieger

1. März (Freitag)
18 h Weltgebetstag
Andacht und Feier im katholischen Pfarrheim Christ König nach den Vorbereitungen der Frauen aus Palästina.



3. März (Sonntag Oculi)
09:30 h Gottesdienst mit Abendmahl, Pfarrer Karl Graupeter

Gottes Wort teilen

Am 04. und 18. Februar kommt der Kreis „**Gottes Wort teilen**“ um 19:30 Uhr im Gemeindehaus der Pauluskirche zusammen. Man tauscht sich über Bibeltex te aus, es werden Lieder gesungen und es wird gebetet. Der Kreis freut sich auf interessierte Besucher*innen.

Ökumene



„Die Gottesdienstordnungen für den ersten Freitag im März haben lange Entstehungsgeschichten. In Deutschland ist diese mit der Veröffentlichung der Liturgie im September des Vorjahres abgeschlossen. Die Texte, Lieder und Gebete spiegeln den Alltag, die Leiden und die Hoffnungen der Christinnen wider, die sie entwickelt haben, um sie mit anderen weltweit zu teilen.

Die Gottesdienstordnung aus Palästina für den WGT 2024 ist vor dem 7. Oktober 2023, dem brutalen Angriff der Hamas und der sich daraus entwickelnden kriegerischen Auseinandersetzungen entstanden. Sie kann keine aktuellen Bezüge enthalten; auch wenn alle diejenigen, die mit den palästinensischen Schwestern die Friedenssehnsucht teilen, diese für ihr Mitgehen und Mitbeten benötigen.

Die biblischen Texte in der Gottesdienstordnung, besonders Psalm 85 und Eph 4,1–7 können in der aktuellen Situation tragen. Mit ihnen kann für Gerechtigkeit, Frieden und die weltweite Einhaltung der Menschenrechte gebetet werden. Die Geschichten der drei Frauen in der Gottesdienstordnung geben einen Einblick in Leben, Leiden und Hoffnungen in den besetzten Gebieten. Sie sind Hoffungskeime, die deutlich machen, wie Menschen aus ihrem Glauben heraus Kraft gewinnen, sich für Frieden zu engagieren. Ihre Erzählungen sind eingebettet in Lieder und Texte,

die den Wunsch nach Frieden und Gerechtigkeit und vor allem die Hoffnung darauf ausdrücken.

Zum Zeitpunkt der Verfassung dieses Artikels sind Gaza, Hamas, Israel und Palästina Themen der Nachrichten. Wie die Situation zum 1. März sein wird, ist leider nicht absehbar. Wird weiterhin Krieg herrschen, wird es zumindest eine Waffenruhe geben oder wird ein Weg gefunden für eine sichere und gerechte Lebensmöglichkeit der Menschen in Israel und Palästina? Kann der Gewalt, die nie eine vertretbare und heilvolle Lösung ist, ein Ende gemacht werden?“ (aus dem Presstext des Deutschen Komitees e. V. Weltgebetstag der Frauen)

Der Weltgebetstag wird für den Lämmchesberg von unseren Frauen aus der evangelischen und katholischen Gemeinde zusammen vorbereitet. Am 1. März um 18:00 Uhr wird er im Pfarrsaal Christ König gefeiert werden. Im Anschluss werden wir gemeinsam Speisen aus Palästina essen.

Und dann wird's dunkel?! Aber wenigstens wird's warm! – Vortrag am 22. Februar um 19:00 Uhr im Gemeindehaus der Pauluskirche

Existenzbedrohung oder Panikmache – Was ist dran am Klimawandel? Atomausstieg, Braunkohle, Windkraft, Energiewende, Elektromobilität, Wasserstoff... wie sieht unsere Energieversorgung in 20 Jahren aus? Geht bei uns ohne Kohle- und Atomstrom das Licht aus? Ist unsere Wirtschaft in Gefahr? Wer soll das alles bezahlen und warum hat uns keiner gewarnt?

Die Zeit für ein „Weiter so!“ ist längst abgelaufen. Welche Ursachen und Folgen hat der Klimawandel? Braucht eine sichere Energieversorgung Atom und Kohle? Warum ist Wasserstoff bunt und ist der Einsatz von E-Fuels sinnvoll? Über diese und andere Fragen möchte Karsten Glöser mit Ihnen diskutieren, Antworten geben und aufklären.

Sie müssen kein*e Expert*in sein, um mitdiskutieren zu können!

Prof. Dr.-Ing Karsten Glöser, Jahrgang 1975 lehrt seit 2012 an der Hochschule Kaiserslautern im Bereich erneuerbare Energien, Elektrotechnik und Energiewirtschaft. Er ist stellvertretender Vorsitzender



des VDE Kurpfalz und engagiert sich im Bereich Energiewende, Klimaschutz und Nachhaltigkeit. Bis 2020 war er Mitglied des Presbyteriums der Pauluskirche.

Seniorenkreis

Unser Seniorenkreis trifft sich am 15. Februar ab 14:30 Uhr in der TSG-Gaststätte: Frau Anka Kosta stellt den Raum zur Verfügung, Rosi Schönborn und Gisela Gauß sorgen für den Kuchen und das Programm. Pfarrer Graupeter hält eine Andacht. Die fröhliche Runde freut sich über Menschen, die zu diesem Kreis dazukommen.

Ökumenischer Chor

Unser ökumenischer Chor probt jeden Montag – außer in Ferienzeiten – im evangelischen Gemeindehaus von 19:30 Uhr bis 21:00 Uhr. Neue Sängerinnen und Sänger sind immer herzlich willkommen. Fragen zum Chor beantwortet Ulrike Seiter-Bröhl, Tel.: KL-310 57 534.

Gemeinde

Konfirmanden- und Präparandenunterricht

Unsere **Konfirmandinnen und Konfirmanden** werden vom 26. bis 28. Januar auf einem Konfirmandenwochenende in Bad Dürkheim den Konfirmationsgottesdienst vorbereiten. Am 24. Februar werden sie sich dann wieder treffen, von da an im Gemeindehaus der Pauluskirche und getrennt nach Pauluskirche und Stephanuskirche. Die Konfirmation in der Stephanuskirche ist dann am 17. März, in der Pauluskirche am 5. Mai.

Die **Präparandinnen und Präparanden** gehen seit September mit der Gruppe vom Betzenberg zusammen im Gemeindehaus unserer Pauluskirche zum Unterricht. Die kommenden Termine sind 14. und 28. Februar sowie 13. März (mittwochs in den ungeraden Kalenderwochen außer in Ferienzeiten) jeweils von 15:30 - 17:00 Uhr.

Presbyterium

Die nächste Sitzung des Presbyteriums der Gemeinde ist am **14. 02.** um 19:30 Uhr im evangelischen Gemeindehaus.

Mitmachen und Dank

Vielen Dank allen Helferinnen und Helfern für das Abräumen unseres Christbaums.

Verantwortlich: Protestantisches Pfarramt Pauluskirche, Pfarrer Karl Graupeter,

67663 Kaiserslautern, Hahnenbalz 38 ♦ Telefon 0631- 28188

Fax 0631- 3110148 ♦ E-Mail: pfarramt.kl.pauluskirche@evkirchepfalz.de ♦ Internet: www.pauluskirche-kl.de und <http://www.kirche-kl.de/>

Bankverbindung: Prot. Kirchenverwaltung, Sparkasse K'lautern IBAN DE41 5405 0220 0000 1153 03; BIC MALADE51KLLK